

Pflanzenarten mit starkem Rhizomwachstum, wie Bambus und Schilf

Zusammenstellung der wichtigsten Arten, die Zusatzmaßnahmen erfordern.

Bezug: FLL - Dachbegrünungsrichtlinie 2002

5.2.2 Anforderungen

... Die Verwendung von Gräsern mit starkem Rhizomwachstum ist in der Planung kritisch zu prüfen. Bei Bambus- und Chinaschilfarten z.B. sind über den Durchwurzelungsschutz hinausgehende bauliche Vorkehrungen zu treffen ...

Untersuchungsverfahren

1. ... Das Ergebnis der geprüften Bahn bzw. Beschichtung ist nicht übertragbar auf den Ein- und Durchdringungswiderstand gegen Pflanzen mit starkem Rhizomwachstum (z.B. Bambus- und Chinaschilfarten). Bei der Verwendung derartiger Pflanzenarten sind über den befundenen Ein- und Durchdringungsschutz hinausgehende bauliche Vorkehrungen zu treffen ...

FBB / SRW-2005

Stand: 20.Juli 2005



Pflanzenarten mit starkem Rhizomwachstum, wie Bambus und Schilf

Zusammenstellung der wichtigsten Arten, die Zusatzmaßnahmen erfordern

2

Ausläuferbildende Bambusarten ²

Diese Arten sind bereits aufgrund ihres Verdrängungscharakters ungeeignet mit anderen Gehölzen oder Stauden zusammen gepflanzt zu werden.

Dach- bzw. Bauwerksbegrünungen benötigen aufgrund der starken Rhizome z. B. von Bambus, zu dem vorhandenen Wurzelschutz nach FLL, zusätzliche Sperrmaßnahmen durch stabile und dichte Wannen, z. B. aus Stahl, Beton, verstärktem Faserbeton oder verstärktem Kunststoff. Die Stöße an den Wannen oder Sperrern sind absolut dicht und rhizomfest auszubilden.

Um den Verdrängungscharakter in den Wannen zu unterbinden, sollte eine Trennung durch eine 120 cm tiefe Sperre erfolgen

Horstartige Bambusarten ²

Hier gilt das Gleiche, jedoch wird die senkrechte Sperre mit 60 cm Tiefe ausreichen.

Schilf und Gräser ²

Bei den Sand- und Ufergräsern ist im allgemeinen Gartenbau eine senkrechte Sperre von 60 cm ausreichend. Auch hier ist aufgrund der starken Rhizombildung auf Dachbegrünungen eine zusätzliche stabile und dichte Wanne erforderlich.

Arundo	donax	Pfahlrohr
Achnatherum	calamagrostis	Silberährengras
Ammophila	arenaria	Strandhafer
Brachypodium	in Arten und Sorten ¹	Zwenke
Calamagrostis	in Arten und Sorten ¹	Reitgras
Carex	in Arten und Sorten ¹	Segge
Chloris	barbata	Dünenhorstgras
Elymus	in Arten und Sorten ¹	Strandgerste
Leymus	in Arten und Sorten ¹	Riesenstrandhafer
Miscanthus	in Arten und Sorten ¹	Chinaschilf / Silberfahnen gras

3



Pflanzenarten mit starkem Rhizomwachstum, wie Bambus und Schilf

Zusammenstellung der wichtigsten Arten, die Zusatzmaßnahmen erfordern

3

Bei nachfolgenden Wassergräsern ist ebenso zu verfahren. Darüber hinaus ist, je nach Wassertiefe, die Sperre 10 bis 20 cm über den Grund zu führen.

Glyceria	in Arten und Sorten ¹	Schwaden
Phragmites	australis	Schilf
Scirpus	in Arten und Sorten ¹	Seebirse
Spartina	pectinata	Flechtgras
Typha	in Arten und Sorten ¹	Rohrkolben

Gehölze ²

Die nachfolgend aufgeführten Arten gefährden nicht die Abdichtung können durch die Adventivknospenbildung an den Wurzeln jedoch einen starken Verdrängungscharakter haben und sind deshalb von anderen Arten zumindest durch senkrechte Sperren zu trennen. Ihre Verwendung auf Dachbegrünungen sollte somit eingehend geprüft werden.

Folgende Sperrtiefen sind zu beachten :

Bei ausläufertreibenden Rosen reichen senkrechte Sperren von 60 cm Tiefe.

Bei Sanddorn, Schlehe und Essigbaum werden 80 - 100 cm tiefe Sperren ausreichen.

Bei Flügelnuß sind Sperren von 120 cm erforderlich.

Aesculus	parviflora	Strauchkastanie
Aralia	elata	Stachelaralie
Aronia	melanocarpa	schwarze Apfelbeere
Berberis	vulgaris	Berberitze
Cornus	stolonifera	gelbholziger Hartriegel
Elaeagnus	commutata	Silber-Ölweide
Hippophae	rhamnoides	Sanddorn
Prunus	spinosa	Schlehe
Pterocarya	fraxinifolia	Flügelnuß
Rhus	in Arten u. Sorten ¹	Essigbaum
Rosa	in Arten u. Sorten ¹	Rose
Sorbaria	sorbifolia	niedrige Federspiere
Syringa	vulgaris	gemeiner Flieder

4



Pflanzenarten mit starkem Rhizomwachstum, wie Bambus und Schilf

Zusammenstellung der wichtigsten Arten,
die Zusatzmaßnahmen erfordern

4

Alle Sperrungen müssen sichtbar bleiben, regelmäßig überprüft und von überwachsenden Ausläufern freigehalten werden.

Abläufe sind von jeglichem Bewuchs freizuhalten, d.h. sie müssen sichtbar, zugänglich und überprüfbar angelegt werden.

¹ soweit ausläuferbildend

² Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die Empfehlungen entsprechen unserem besten Wissen, eine Haftung im Einzelfall kann daraus nicht abgeleitet werden.

Diese Liste wurde von der Projektgruppe SRW (Starkes Rhizom-Wachstum) der FBB zusammengestellt.

Teilnehmer waren: Dr. Ursel Jürges,
Konrad Ben Köthner,
Dr. Michael Marrett-Foßen
Wilfried Schumacher, Leitung

Befragt wurden Experten aus der Praxis sowie aus Forschung & Lehre der Dachbegrünung.

Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB)

D-66130 Saarbrücken, Kanalstraße 2
Telefon 0681-9880570, Telefax 0681-9880572
Internet <http://www.fbb.de>

© FBB / SRW-2005

Vervielfältigung gerne
mit Quellenangabe